

BlaupolweilBe Nachrichten

St. Pauls, 20.05.2023 - Jahrgang 42 - Ausgabe Nr. 15

 **Raiffeisen**
Raiffeisenkasse Überetsch



Was für ein Bild: Der FC St. Pauls/Raiffeisen ist Landespokalsieger 2022/23!

Der Landespokal ist ganz fest in blau-weißen Händen

Die nächsten Spiele

Freitag, 2. Juni:

Dreierturnier um den Finaleinzug ins VSS-Landesfinale der **U12** zwischen St. Pauls, Bruneck und Förderzentrum Pustertal ab 14.20 Uhr in Neumarkt

Samstag, 3. Juni

C-Jugend:

St. Pauls – Obermais um 10.30 Uhr in St. Pauls

Freizeit:

Finalturnier mit der **Paulsner Freizeit** ab 13.30 Uhr in Brixen Milland

Mittwoch, 7. Juni:

St. Pauls – SC Imst um 20 Uhr in Brixen, Stadion am Fischzuchtweg

Im Dezember 2022 der Oberliga-Pokalsieg, zuletzt am 14. Mai die Rettung im Oberliga-Abstiegskampf – und am Samstag, 20. Mai die Krönung einer unglaublichen Achterbahn-Saison des **FC St. Pauls**: Beim Landespokal-Finale im Bozner Drususstadion haben die **BlaupolweilBe** ein weiteres glorreiches Kapitel in ihrer nunmehr 92-jährigen Vereinsgeschichte geschrieben. Der **SSV Brixen** wurde nach einem nur in der 1. Halbzeit engen Spiel mit 2:0 geschlagen. Dabei gab St.-Pauls-Trainer **Alex Mayr** wie schon in allen Pokalspielen zuvor jenen Akteuren das Vertrauen, die in der Meisterschaft weniger zum Zuge kamen, im Pokal aber in allen Spielen überzeugten

und schlussendlich für das Erreichen des Finales verantwortlich waren. Und siehe da: **Brixen** wollte nicht, oder konnte nicht gegen die blutjunge Mannschaft der 1. Hälfte einen entscheidenden Vorsprung herausholen. Als nach der Pause der Reihe nach **Thommy Mair**, **Simon Tiger Oberrauch**, **Philip Degasper** und **Jaki Hofer** auf's Feld kamen, war es vorbei mit der Ausgeglichenheit. Fortan ging es nur mehr in eine Richtung – nämlich in jene des Brixner Tores. Am Ende von 90 Minuten stand der 2. Pokalsieg innerhalb von wenigen Monaten fest. Und es wurde das Versprechen nach dem letztjährigen verlorenen Finale gegen **St. Georgen** eingelöst: „Wir kommen wieder!“, schwor-

ren sich damals die blau-weißen Spieler. Dass es schon 12 Monate später der Fall sein würde, konnte freilich niemand voraus ahnen. Wie das Team auf dem Rasen, so war auch die Paulsner Fanunterstützung einmal mehr beeindruckend. Es wurde ein Fanmarsch organisiert, und von den geschätzten 600 Zuschauern im prächtigen Rund des Drususstadions – viele Spieler werden noch ihren Enkeln davon erzählen, dass sie im Heimstadion des **FC Südtirol** spielen durften – waren geschätzte 80 Prozent aus St. Pauls. Unvergessen bleiben auch die Szenen nach dem Spiel, als viele blau-weiße Jugendspieler den Platz stürmten und mit ihren Idolen feierten.

  

Frost- u. Tropfberegnungsanlagen
Pumpen und Standmotoren
Fertigungsanlagen
Steuerungstechnik
Kundendienst

F&R Beregnungsbau GmbH | Gewerbezone Gand 13 | I-39052 Kaltern (BZ) | Tel. +39 0471 665344 | Mail: info@frbb.it



Huber Hannes

KAMINKEHRER/SPAZZACAMINO
Pillhofweg 61, 39057 Frangart/Eppan
Via Pillhof 61, 39057 Frangarto/Appiano
TEL./FAX 0471/663073
info@kaminspatz.it

Paulser Platz 2
39050 St. Pauls/Eppan



Tel. + Fax 0471 66 25 70
metzgerei.ebner@rolmail.net

EBNER
Metzgerei

Unser Markenzeichen ist beste Qualität

Argebau

Wohnbau

Industriebau

Sanierungen



Unterrainerstraße 68
39050 St. Pauls/Eppan
Tel./ Fax 0471/637043
www.argebau.com

Blau-Weiße Pokalsieger-Notizen

Ein denkwürdiges Landespokalfinale muss als solches in Erinnerung bleiben: In weiser Voraussicht hat der Vereinsvorstand den jungen Filmemacher **Lorenz Peer** (im Bild) beauftragt, den Finaltag am Samstag, 20. Mai zu begleiten, und zwar von A bis Z: Startend beim mittäglichen Mannschaftssessen in der **Paulsner Sportbar**, das anschließende Relaxen beim Blindwatten und Boccelen am Kunstrasenplatz, die Busfahrt ins Drusus-Stadion, das Aufwärmen samt Kabinenansprache, den Fanmarsch und natürlich beim Spiel und allem, was danach kam: Das Resultat war und ist ein 2.33 Minuten Kurzfilm mit gaaaanz viel Gänsehaut. Die hochemotionale Video-Zusammenfassung des Erfolges schlug im ganzen Land und darüber hinaus hohe Wellen und brachte Komplimente von allen Seiten für den ehemaligen Jugendspieler **Lorenz** ein. Deshalb für alle, die das Video noch nicht gesehen haben: Schnell auf die FC-Seiten von Facebook oder Instagram – oder sich das Handy des eigenen Sohnes oder der Tochter schnappen. Übrigens: Herzlichen Dank an **Alex** und **Manuel Tabarelli** von der Fußball-Arena, deren Video-Material ebenfalls eingebaut werden konnte.

Stichwort Video: Der kurze Clip über den Landespokal-Finaltag war nur der Anfang. Auf die Fans der Blauweißen wartet noch ein größerer, viel umfangreicherer Film zum Landespokal-Finale:



Wie lange? Mit wem? Wo? Wann? **Lorenz Peer** und das Team der Produktion halten alles streng geheim, die letzten Aufnahmen sind noch am Laufen. Und wie immer bei großen Film-Produktionen dürfen die Details erst bekannt gegeben werden, wenn alles im Kasten ist.

Farben gehören zum richtigen Fan-Auftritt. Das fachgerechte Schminken übernahmen vier Paulsner Fußballer-Frauen kurz vor der Abfahrt



zum Stadion, und zwar **Birgit Pichler**, **Evi Reichalter**, **Greta Kössler** und **Sophia Hosp**. Sie brachten blau und weiß auf die Gesichter der jungen und ganz jungen Gesichter – herzlichen Dank an euch alle!

Wurde schon nach dem erreichten Klassenerhalt die folgende Nacht zum Feiertag erklärt, so wiederholte sich das Ganze eine Woche später auch nach dem Landespokalsieg. Zuerst wurde auf dem Rasen des Drusus-Stadions gefeiert, dann in der Ka-

bine, ehe es nach St. Pauls ging. Dort feierte die Paulsner Feuerwehr ihr Jubiläumsfest zum 125-jährigen Anlass (Herzlichen Glückwunsch!), und als zu späterer Stunde die Paulsner Fußballer eintrafen, wurde auf Betreiben von Feuer-Kommandant **Roland Faller** sogar verlangt, dass die Pokalhelden mit einem Einzug am Festplatz einmarschieren konnten. Anschließend wurde bei Gigger, Ebner-Würsten und viiiiiiel Bier ausgiebig gefeiert. Damit aber nicht genug: Anschließend zogen die Blau-Weißen weiter ins **Baila**, wobei Abwehr-Ass **Olli Rohrer** als Shuttle-Fahrer unentbehrliche Dienste leistete. Nach **Baila** war aber erst vor der Kellertour: Wie schon im Vorjahr lud Präsident **Wolfgang Resch** die letzten Übriggebliebenen zur Nacht-Morgen-Marende ein, damit auch das letzte Wort noch gesagt und die letzte Diskussion geklärt wurde. Alles, was nachher kam, war nur mehr hell und fand seinen Ausklang auf der Aich, wo es ebenfalls noch einen aufsperrungswilligen Keller-Besitzer gab. Angeblich startete dort der erste City-Bus des Tages nach Perdonig, als die letzten 3 Aufrechten wieder ans Tageslicht kamen. Das soll mehr als nur ein Gerücht sein.



Dass die Paulsner Fußballer nicht nur auf dem Feld, sondern auch außerhalb großartige Qualitäten haben, bewiesen sie beim Feiern nach dem Landespokalsieg. Im Bild ist das komplette Pokalsiegerteam auf dem Fest der Paulsner Feuerwehr am Paulsner Festplatz.



Der Keller im Heinrich-Hof von Präsident Wolfi Resch ist den meisten Spielern des FC St. Pauls nicht nur ein Begriff, sondern auch ein willkommener Rückzugsort zu später Stunde nach einem Pokal-Highlight.

MO-FR 7.30-12.45 Uhr und 14.30-19.00 Uhr
SA 7.30-18.30 Uhr | SO geschlossen

kostner 
FRISCHER GEAT'S NET!

St. Martinstraße 19/b | 39057 Girlan | T 0471 661 728 | info@kostner-despar.com



Restaurant
Pizzeria

39050 St. Pauls
Paulser Straße 4
Tel. 0471 662223
Fax 0471 674826

alimco
milk and sugar

Zanolto berndorf
bäderbau
Schwimmbekken aus Edelstahl
Kommune • Hotel • Privat
Sie wollen schwimmen.
Wir bauen.
Sie sind zufrieden.
www.berndorf-baederbau.com

Spitaler
STAHLDESIGN
Tankbau • Schmiede • Bauschlosserei • Arbeiten aus Edelstahl

Das letzte Saison-Highlight: Der Tiroler Supercup am Mittwoch, 7. Juni in Brixen

Nach dem Landespokal-Finale ist vor dem Tiroler Supercup: Es war am 20. Juli 2022, als für den **FC St. Pauls** die neue Saison begann. Trainer **Alex Mayr** bat damals zum ersten Training. Mittlerweile sind mehr als 10 Monate vergangen, und mit dem 42. Pflichtspiel (30 in der Meisterschaft, 5 im Oberliga-Pokal, 6 im Landespokal und jetzt noch der Tiroler Supercup)

endet diese so abwechslungsreiche wie geniale Saison für die Paulsner Fußballer.

Im Brixner Fußballstadion am Fischzuchtweg (Achtung: Nicht am Jugendort, wo der **SSV Brixen** seine Heimspiele austrägt!) ist der Tiroler Pokalsieger **SC Imst** der Paulsner Gegner. Es ist eine Premiere des Tiro-

ler Supercups und schon aus dieser Hinsicht ein extrem interessanter Leistungsvergleich. Schließlich spielt **Imst** in der Regionalliga mit, was in Österreich die dritthöchste Spielklasse ist. Damit ergeben sich womöglich viele Antworten auf die ständige Frage nach dem guten, besseren oder doch nicht so guten Niveau des österreichischen Fußballs unterhalb der Bundesliga

und der 2. Liga.

Der Paulsner Trainer **Alex Mayr** war am vergangenen Pfingstsonntag gemeinsam mit Betreuer **Berni Hofer** beim Pokalfinale in Mayrhofen im Zillertal. Dort wurden sie Zeuge des spektakulären 5:3-Erfolgs des **SC Imst** gegen Außenseiter **Oberperfuss**, das eine Liga tiefer in der Tiroler Liga (4. Leistungsklasse) spielt. Trainer **Alex** zeigte sich beeindruckt: „Individuell hat **Imst** extrem starke Spieler in seinen Reihen, die spielen einen exzellenten Fußball.“ Einige Spieler bringen zudem Bundesliga-Erfahrung mit. Der **FC St. Pauls** darf sich auf einen entsprechend heißen und spannenden Tanz gefasst machen. Aber: Das Team um Kapitän **Hannes Ohnewein**, das nach dem Pokalfinale weitertrainiert hat, sich jetzt aber ein freies Wochenende gönnt, ist noch immer heiß!

Deshalb sei auch an dieser Stelle nochmals ein letzter Appell an die vielen Paulsner Fans gerichtet: Am Mittwoch, 7. Juni alle auf nach Brixen! Unterstützen wir unsere Blau-Weißen zum letzten Mal in dieser so langen und kräftezehrenden Saison. **AUF PAULS!**



Das ist der SC Imst, der zwischen Innsbruck und Landeck beheimatet ist. Er ist am Mittwoch, 7. Juli der Gegner des FC St. Pauls bei der Premiere des Tiroler Supercups (Copyright scimst.at)

Wie der Fußball in Österreich funktioniert

(Gastbeitrag von Christian Staffler, ehemaliger Jugendtrainer beim FC St. Pauls und seit einigen Jahren im Burgenland im Osten Österreichs zu Hause)

Mit einem 5:3-Sieg gegen **Oberperfuss** hat sich der **SC Imst** am Pfingstsonntag den Kerschdorfer Tirol Cup geschnappt. Die **Imster** waren im Finale der Favorit, immerhin spielen sie eine Liga höher als **Oberperfuss**, das in der Tiroler Liga (4. Liga) beheimatet ist und dort auch eher ein Nachzügler ist. Der 1933 gegründete **Sportclub Imst** gehört zu den Traditionsverei-

nen in Nordtirol und spielt aktuell in der drittklassigen Regionalliga Tirol. Allerdings ist das System im Westen Österreichs etwas kompliziert, denn jedes Bundesland (Salzburg, Tirol und Vorarlberg) hat seine eigene 3. Liga. Das führte zu einem enormen Qualitätsverlust, der dem Österreichischen Fußballverband ÖFB ein Dorn im Auge ist. Deshalb wird es ab der

kommenden Saison 2023/24 wieder die 2019 (aus wirtschaftlichen und logistischen Gründen aufgelassene) **Regionalliga West** geben. **Regionalliga Mitte** (Oberösterreich, Kärnten, Steiermark) und **Regionalliga Ost** (Wien, Niederösterreich, Burgenland), die strukturell – aber nicht qualitativ – mit der Serie D in Italien vergleichbar sind, bleiben wie gehabt

bestehen. Die höchste Qualität hat dabei die Regionalliga Ost, was vor allem damit zusammenhängt, dass fast alle österreichischen Profivereine aus der einwohnerreichen Osthälfte der Republik (vor allem aus der Hauptstadt Wien) kommen. Oberhalb der Regionalligen gibt es die halbprofessionelle 2. Liga und die Bundesliga.

project
service

Haustechnik • Brandschutz • Klimahaus • Energieberatung

www.projects-service.net

Dissertori Per. Ind. Thomas

Federspiel Per. Ind. Franz

Plaikner Per. Ind. Martin

Dr. Ing. Psenner Bernhard



PIZZA | EIS | CAFE
Liliane
- ST. PAULS -
by Dabdy

Paulsner Straße 10
39057 St. Pauls
Tel. 0471 664300
pizzeria@liliane.it

Öffnungszeiten:
Di-Fr: 14-23 Uhr
Sa-So: 11-23 Uhr
Montag Ruhetag



Pillhof 25 - 39057 Eppan
Tel. 0471 633057

AGRICENTER
SPITALER
QUALITÄT SEIT 1978
FACHGESCHÄFT FÜR LANDWIRTSCHAFT



**WERBUNG
DRUCK
KNOWHOW**

**Berufsbekleidung - Schilder
Aufkleber - Werbeartikel - Stickereien**

Bozen | Bolzano
☎ +39 0471 97 27 36
☎ +39 349 726 7274

Klausen | Chiusa
☎ +39 328 201 9813
☎ +39 328 201 9813

**JETZT
AUCH IN
KLAUSEN**

www.wdk.it | info@wdk.it | Instagram | Facebook

Wie gut ist also der SC Imst, der in der Regionalliga West in der sogenannten „Abstiegsrunde“ um den Klassenerhalt kämpfen muss? Taktisch können es die Nordtiroler nicht mit dem Teams aus der heimischen Oberliga aufnehmen – das gilt allerdings für ganz Österreich. In Sachen Physis sieht es dafür anders aus und auch technisch sind die Imster nicht zu unterschätzen. In Sachen Organisation sind die Regionalliga-Klubs aus Österreich meist sehr gut bestückt. Da funktioniert schon fast alles so wie bei Profivereinen. Mit Thomas Kofler (78 Spiele in 1. und 2. Bundesliga) oder den ehemaligen Wacker-Innsbruck-Fußballern

Florian Jamnig (199 Profispiele) oder Armin Hamzic (119 Profispiele) haben einige Imster Spieler auch Erfahrungsgewinn im bezahlten Fußball gemacht.

Die Ligenstruktur in Österreich und ein Vergleich mit Südtirol

Unter der Regionalliga gibt es in jedem österreichischen Bundesland eine 4. Liga (die z.B. Tiroler Liga oder Wiener Stadtliga heißt), ähnlich unserer

Oberliga. Darunter folgen dann die sogenannten 5. Ligen, die in jedem Bundesland etwas anders heißen (z.B. Unterliga in Kärnten oder Landesliga in Nordtirol) und auch durchaus schon aus mehreren Gruppen bestehen können. Das hängt dann meistens davon ab, wie groß ein Bundesland ist. In Südtirol sind diese Ligen mit der Landesliga vergleichbar.

Bis zu diesen Ligen ist ganz Österreich relativ gleich organisiert, unterhalb gibt es aber große regionale Unterschiede. So gibt es etwa in Nordtirol 9 Spielklassen, in Kärnten sind es nur 7. Schlusslicht bildet die 2. Klasse, die

in allen Bereichen sehr gut mit unserer 3. Amateurliga vergleichbar ist. Grundsätzlich ist der österreichische Fußball nur schwer mit jenem in Südtirol zu vergleichen. In Österreich macht die individuelle Qualität eines Spielers öfter den Unterschied, als es bei uns in Südtirol sein mag. Kurzgefasst könnte man sagen, dass er physischer und technischer, dafür mit (teils großen) Mängeln im taktischen und strategischen Vergleich verbunden ist – das alleine macht Südtiroler Mannschaften im direkten Vergleich meistens zum Favoriten.

Paulsner Freizeit ist für das Finalturnier gerüstet



Ist für das Freizeit-Finalturnier in Milland gerüstet: Die Paulsner Freizeitmannschaft.

Es ist der 11. Anlauf in einer schier unendlichen Erfolgsgeschichte: Die **Paulsner Freizeitmannschaft** bestreitet am Samstag, 3. Juni das Finalturnier und im besten aller Fälle am Sonntag, 4. Juni in Milland das Finale der Südtiroler Freizeitmeisterschaft. Die „**Tscheggli**“ sind sozusagen Dauergast bei den Finalturnieren zum Saisonabschluss. Mit einer besonders pikanten Note: Noch nie wurde der Landesmeistertitel geholt. Als bestes Ergebnis resultieren 2 Finalteilnahmen: 2008 verloren die Tscheggli im Finale 0:3 gegen **Maia Staff**, und 4 Jahre später in Prad ging auch das 2. Endspiel verloren, diesmal gegen **Kaltern**. Als Trost wurde 2012 wenigstens der Pokalsieg geholt.

Die Bilanz der **Paulsner Freizeit** ist aber trotzdem herausragend: Gleich 7 Mal holten sich die Spieler, die fast allesamt Legendenstatus besitzen in der Paulsner Fußballgeschichte, den Kreismeistertitel. So auch heuer. Aber damit ist noch nicht genug: In Milland wird am Samstag, 3. Juni

ein neuer Anlauf genommen. **St. Pauls** spielt dabei in einer Vierergruppe gegen **Schlern Reserve** (das Spiel beginnt um 13.30 Uhr, gespielt wird jeweils 2x20 Minuten), um 15.30 Uhr folgt das 2. Vorrundenspiel gegen **Tirol**, um 18.30 Uhr noch jenes gegen **Aicha**. Der Sieger der Vierergruppe kommt weiter und bestreitet am Sonntag, 4. Juni um 17.30 Uhr das Landesfinale.

Auch hier gilt: AUF PAULS! Die Paulsner Tscheggli würden sich über eine große Unterstützung der blau-weißen Fangemeinde am Samstag und – hoffentlich – am Sonntag freuen!

Freizeitfinale: Der Spielplan

Samstag, 3. Juni in Milland
St. Pauls – Schlern Reserve um
13.30 Uhr

St. Pauls – Tirol um 15.30 Uhr
St. Pauls gegen Aicha um 18.30 Uhr

Sonntag, 4. Juni in Milland
Eventuell Finale um 17.30 Uhr



Kera Stone
Verlegung von Fliesen - Naturstein - Mosaik

Thomas Kuen
Mobil +39 334 3019347



**EAT AND
FEEL GOOD!**

www.rollis-grill.com

GRILLSERVICE
AND MORE



elektro
a.haller

WIR BILDEN **FACHKRÄFTE** AUS...

Spiel in unserem Team und bewirb dich jetzt bei: markus@elektro-haller.com

dr. markus kleon
 facharztpraxis - ambulatorio specialistico
 Romstraße - Via Roma 85
 39014 Burgstall - Postal
 www.drkleon.com - info@drkleon.com - 0473 055778
 orthopädie - ortopedia
 unfallchirurgie - traumatologia
 sporttraumatologie - traumatologia dello sport
 physiotherapie - fisioterapia



PITBAU d. Seehauser Peter
 39050 St. Pauls - Aichweg 72
 Tel. 335 667 625 2 - Fax 0471 66 41 61 - pitbau@rolmail.net



DYCO MORE BALANCE EVERYDAY

Unser AUF PAULS!-Präsident wird immer bei uns sein



Vorbild, Visionär, Vereinspräsident,
 AUF-PAULS!-Erfinder: Ewald Pitschl.

Es war ein Ritual, ja fast ein Zeremoniell: Seine Fußball-Freunde Richard Dissertori, Armin Weinreich und Josi Leimgruber gingen beim Eintritt voran, bezahlten und gingen dann zu ihrem angestammten Platz auf der Tribüne. Er hielt mit den Kassierern noch

ein kleines Schwätzchen, ehe er sich aufmachte, ebenfalls seinen Platz einzunehmen. Davor ging's aber rund: Denn davor erklang aus voller Kehle, mit tiefer, reibeisenartiger, ganz lauter Stimme:

AUF PAULS!

Dann, ja dann wusste man, dass der **Ewald Pitschl** auch da war beim Paulsner Spiel. Und dass es nach diesem längst kultigen Spruch losgehen konnte auf dem Feld.

Ewald Pitschl geht nicht nur wegen seines kongenial erfundenen AUF Pauls!-Spruchs für immer in die blau-weiße Fußballgeschichte ein. Er war auch Präsident, zwar „nur“ für eine Amtsperiode von 1991 bis 1994, aber da schaffte er es als erfahrener Kaufmann, den Verein auf eine völlig neue Struktur zu stellen. Er installierte mit Andreas Canal den ersten sportlichen Leiter, er verschaffte dem Verein mit einer konsequenten Aufgabenverteilung an alle Vorstandsmitglieder

das Motto, dass jeder Einzelne extrem wichtig und unentbehrlich ist. Und er führte einen sogenannten Haushaltsplan ein, wo völlig transparent ersichtlich war, welche gesteckten finanziellen Ziele man erreichte – und welche auch nicht.

Was ebenfalls nur noch die Wenigsten wissen dürften: **Ewald** war der erste Haus- und Hoffotograf des FC St. Pauls. Er machte nicht nur die Mannschaftsfotos, sondern in den 1990er-Jahren auch Aktionsfotos von den Paulsner Spielern, die reihenweise auch in den Dolomiten und in der Blau-Weißen veröffentlicht wurden.

Als die Kleinfeldmannschaft „Youngboys“ unter Führung von Ander Frötscher 1991 die erste Auflage des Paulsner Kleinfeldturniers am Morktplatz organisierte, war **Ewald** nicht nur selber Feuer und Flamme, sondern unterstützte die jungen Organisatoren mit Rat und Tat, wo er nur konnte. Und nach seiner Präsidentschaft rückte Ewald zwar ins 2. Glied zurück, blieb

als Rechnungsprüfer gemeinsam mit seinem guten Freund Armin Weinreich der blau-weißen Fußballfamilie aber bis 2019 verbunden. Da war er von seiner tückischen Krankheit schon gezeichnet, ließ es sich aber nicht nehmen, mit seiner geliebten Ehefrau Maria doch noch zu den Spielen der Blau-Weißen zu kommen. Die letzte Zeit eher als stiller Beobachter, immer mit seinem unverwechselbaren Lächeln auf dem Lippen, voller Optimismus und Leidenschaft für den Fußball.

Vor einigen Tagen wurde **Ewald** zu seiner letzten Ruhe gebettet. Angeführt von den ehemaligen Vereinspräsidenten Walter Plunger, Arthur Klotz, Roland Mayr, Andreas Vieider und Joachim Zuchristian sowie dem aktuellen Präsidenten Wolfgang Resch, vielen ehemaligen und aktuellen Spielern sowie als Sarg- und Kranzträger war auch „sein“ FC St. Pauls mit dabei. Lieber **Ewald**, es war uns eine Ehre, auf diesem so schweren Weg mit dabei zu sein. Wir werden dir immer in ehrendem Gedanken zutiefst verbunden sein. AUF PAULS!

Transfernews: Alex Mayr geht, Fabio Memmo kommt, Jonas Clementi kommt zurück

Nach der Saison ist bekanntlich vor der Saison. Während sich die Spieler noch auf den finalen Tiroler Supercup-Akt einstellen, hat hinter den Kulissen längst schon die Vorbereitung auf die neue Saison begonnen. Die Kaderplaner **Markus Pircher**, **Simon Fabi** und **Philipp Stein** haben dabei den Kader für 2023/24 schon so gut wie beisammen.

Die größte Neuerung gibt es beim Trainer, denn in Zukunft wird **Fabio Memmo** die Kommandos an der Seitenlinie geben. Er löst **Alex Mayr** ab, der in den letzten 4 Jahren Trainer war und in Zukunft **Schenna** in der Landesliga betreut. „**Alex** hat außergewöhnlich

gute Arbeit geleistet, mit Covid, mit dem Abstiegskampf, mit der Doppelbelastung Meisterschaft und Pokal. Aber der ständige Abstiegskampf hat auch viel Kraft gekostet. Deshalb sind wir zum Entschluss gekommen, dass wir nach 4 Jahren einen Wechsel brauchen“, erklärt **Markus Pircher**.

Mit Wunschkandidat **Memmo**, der die letzten 5 Jahre erfolgreich in **Latsch** gearbeitet hat, konnte man sich schnell einigen. Für den ehemaligen Fußballprofi ist es eine Rückkehr an die alte Wirkungsstätte, denn noch heute gilt er „als der wohl beste Akteur, der jemals in St. Pauls gespielt hat“, erklärt **Fuxx**. Neben **Memmo**, dem

Yuri Pellegrini als Co-Trainer zur Seite steht, lässt eine weitere Personalie die Paulsner Herzen höher schlagen. Top-Stürmer **Jonas Clementi** kehrt zu den **Blau-Weißen** zurück, nachdem er die letzten 3 Jahre bei **Obermais** spielte. Gemeinsam mit dem beständigen Knipser **Thomas Mair** (in der letzten Saison 12 Tore) wird **Clementi** ein brandgefährliches Offensivduo bilden. Flankiert werden die beiden von **Andrea Gasparini**: Der Flügelflitzer wechselt vom **Bozner FC** nach **St. Pauls**, genauso wie Verteidiger **Robel Gambato**, der zuletzt beim **FC Obermais** spielte und beim **FC Südtirol** ausgebildet wurde.

St. Pauls muss aber auch einige Abgänge verkraften. Abwehrstütze **Adnan Mehovic** hat aus beruflichen Gründen seine Karriere beendet. **Simon Oberrauch** kehrt dagegen zu seinem Heimatverein **Latzfons Verdings** zurück, da er in Zukunft seinen Lebensmittelpunkt nach Innsbruck verlegt. Auch **Mahdi Sammah** wird den Verein verlassen. Jungspund **Klaus Tauferer** wird künftig wieder für seinen Stammverein **Ritten** spielen. Ansonsten ist der Kader von **St. Pauls** gleich geblieben.

you feel it
CLIMET

Climet GmbH/Srl

Via Pillhofstraße 95 • I-39057 Frangart/o (BZ)

T + 39 0471 631 033 • F + 39 0471 631 690

www.climet.it • info@climet.it

you feel it



Landgasthof-Restaurant
since 1965

Eppan-Berg | Tel. 0471/662339
gasthof@turmbach.com | www.turmbach.com



HOCHPEPPAN
BURG-CASTELLO



MALER
Mayer

39057 Frangart - Eppan - Pillhof 41
Tel. 0471 63 30 88



HERTAS
SPORT
BAR

39057 St. Pauls
Unterrainer Str. 36
Tel. 333 6321067



SANITÄR-HEINZE
Auer|Ora Brixen|Bressanone

Die U-12 ist Kreismeister

Die U-12 hat es geschafft. Nach dem 7:0-Sieg gegen St. Martin/Moos ist das Team von Trainer Bruno Santin Kreismeister. Nun geht es für die Jungs in Neumarkt um die Qualifikation zum Landesfinale.

Bruno, du hast die U-12 im Winter übernommen. Damals war sie auf dem dritten Platz. Wie hat sich die Mannschaft im Vergleich zu damals verändert?

Die Mannschaft ist als Ganzes gewachsen, aber jeder Einzelne ist auch persönlich. Gewachsen. Die Spieler haben angefangen, mit einer anderen Einstellung an die Spiele heranzugehen. Sie haben sich mehr darauf fokussiert und sind dadurch auch im Spiel besser geworden.

Spannend war vor allem die vorletzte Partie gegen Obermais. Wie war dieses knappe Spiel für dich?

Das Spiel war auf dem Papier sicher unser schwierigstes. Obermais war vor allem physisch bes-

ser als wir, dementsprechend war auch das Spielniveau ein anderes. Das Ergebnis war dann aber schon das richtige. Wir haben immer wieder versucht, den Ball zu erobern, sobald wir ihn erobert haben, wollten wir ihn auch behalten und das Spiel entwickeln. Wir haben unsere Spielzüge umgesetzt. Uns sind die Tore in den letzten Minuten gelungen. Das war natürlich ganz besonders.

Im letzten Spiel gegen St. Martin/Moos gab es dann ein klares 7:0. Eine einfache Aufgabe?

Einfach ist nie etwas. Wir sind aber erneut mit der richtigen Einstellung in das Spiel hineingegangen. Wir haben versucht, den Gegner in Schwierigkeiten zu bringen, indem wir schnell spielen. Ich denke,

dass sich vor allem die Einstellung am Ende das wichtigste ist. Es

muss unser Anspruch sein, unser Bestes zu geben. Wenn der Geg-

Die Meisterschaft der U-12

Dass die U-12 eine talentierte und ambitionierte Truppe ist, hat sie bereits zu Beginn der Saison bewiesen. Die Hinrunde beendete sie auf dem dritten Platz, wobei man sah, dass mit der richtigen Einstellung niemand der U-12 das Wasser reichen kann. Leider war die ein oder andere Unkonzentriertheit dabei.

Trainerin Silvia Marcolin verlies unseren Verein in der Winterpause. Kurzfristig wurde sie von Bruno Santin ersetzt. Dieser setzte aber nahtlos an Silvias Arbeit an, sodass sich die Mannschaft weiter verbesserte.

Das Titelrennen im Kreis Mitte blieb aber weiter spannend. Genaue gesagt handelte es sich um einen Dreikampf. Denn neben unseren Jungs hatte auch Fußball

Überetsch und der FC Obermais Chancen auf den Titel. Letztendlich waren es auch die direkten Duelle, die den Ausschlag gaben.

Weil Obermais beide Duelle gegen Fußball Überetsch gewann, gegen die Paulsner aber verlor und die Jungs außerdem im Derby gegen Fußball Überetsch das Hinspiel verloren und beim Rückspiel ein Unentschieden holten, heißt der Sieger am Ende St. Pauls.

Nun dürfen unsere Jungs am 2. Juni bei den Qualifikationsspielen für das Landesfinale gegen Brunneck und Förderzentrum Pustertal in einem Dreierturnier antreten. Der Gewinner zieht ins Landesfinale ein, das ebenso wie das kleine Finale, in dem der Zweitplatzierte antritt, eine Woche darauf stattfindet.



WerbeWerk

Dieses Jahr Matura?

Bewirb dich als
TRANSPORT MANAGER
bei **FERCAM**
und organisiere (vom Bozner Büro aus)
Transporte in ganz Europa!
www.jobs.fercam.com



RAUMKLIMA UND MEHR havoklima.com



rossin
design
culture
since
1964



cleo metal
design Archirivolto
1.000 m² Showroom
in Neumarkt/Laag
www.rossin.it



PROWELLNESS
POOL & SPA

Ihr Ansprechpartner
für individuelle Wellness-
Spa- & Poolbereiche

www.prowellness.it - info@prowellness.it

Heizung und Sanitär

Tel. 0471 631109
www.fallerkg.com



PRO DATA

software for your success

ner besser ist, kann man nichts machen, aber solange man sein Bestes gibt, kann man sich nichts vorwerfen.

Wie sieht dem Interesse an der Mannschaft aus. Ist dieses in den letzten Spielen gestiegen?

Ich denke schon. Ich weiß nicht, wie viele Eltern vorher zugeschaut haben, aber seitdem ich bei der

Mannschaft bin, sehe ich, dass die Eltern großes Interesse an der Mannschaft zeigen. Sie schauen die Spiele, feuern die Kinder an und freuen sich. Ich denke, die Kinder sehen und merken das. Das motiviert sie und freut sich natürlich. Das Umfeld, das bekanntlich auch wichtig ist, ist also auch richtig.

Zwar ist die Saison für euch noch nicht beendet, aber wie schaut deine Bilanz aus?

Ich bin unglaublich glücklich, weil es eine herausragende Saison war. Vor allem für die Jungs war es wichtig, etwas zu gewinnen. Das freut sie ungemein.

In Neumarkt finden am Wochenende die Qualifikationsspiele

zum Landesfinale statt. Ihr tretet gegen Bruneck und das Förderzentrum Pustertal an. Was erwartest du dir?

Wir gehen natürlich mit dem Ziel nach Neumarkt, die Spiele zu gewinnen. Wir sind motiviert. Vor allem wollen wir aber Spaß haben. Ich glaube, das wird uns auch gelingen. Wie es läuft, werden wir dann am Freitag sehen.



Die U-12 mit den Eltern bei der Preisverteilung in Kastelruth: Auch Landeshauptmann Arno Kompatscher gehörte zu den Gratulanten



naturalLook®

Our Shoes Take You to Good Places

donà

frisch&gut

Ihr Nahversorger am Paulser Platz
sowie am Girlaner Platz



Heizungstechnik Persönlich. Schnell. Professionell.
Sanitärtechnik
Solaranlagen
Badsanierung
Kundendienst

Martin Weinreich
Feldweg 16, 39050 St. Pauls / Eppan
Tel. und Fax 0471 66 20 67
Mobil 339 41 81 183
email: martin_weinreich@rolmail.net

OBERRAUCH & HALLER

DR. ING. ELMAR GEOM. BEATRIX

HOCH- UND TIEFBAU

Unterrainerstrasse 21/A Tel: 0471 665145
39050 St. Pauls/Eppan Fax: 0471 673693
www.oberrauch-haller.it info@oberrauch-haller.it

ROI

ROI TEAM CONSULTANT

Siemensstraße 23
39100 Bozen
Tel. 0471 501898
Fax 0471 501875
info@roiteam.com
www.roiteam.com

Rautscher Paul

Baumschule



39050 Missian
St.-Appollonia-Straße 5
Tel.+ Fax 0471 633373
Handy 335 7815370
baumschule.rautscher@rolmail.net

MARSHALL PLUNGER

+ Partner

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Dr. Werner Marshall
Dr. Thomas Plunger

Sonnenstrasse 34 · Andrian · T 0471 510 313

VERKAUF, SERVICE,
VERLEIH

autoplus

Eppan / T 0471 660 455 / www.autoplus.bz.it

Salon Gustl

Herrenfriseur/Salone Uomo
Eppan/Appiano

Tel. 0471 66 30 64



KELLEREI ST. PAULS

Schloss-Warth-Weg 21, 39057 St. Pauls
T + 39 0471 18077 00 F + 39 0471 18077 50
www.STPAULS.wine

bautechnik

Teamgeist. Gioco di squadra

SPARER

www.sparer-bz.it



Wein- und Sektlaube Kössler
des Kofler Franz

Paulser Platz 17b - 39050 St. Pauls
Tel. und Fax 0471 661574 - Mobil 333 4365006
kofler_weinlaube@hotmail.com
www.koessler.it/vinothek

SPORT =BAU=

Meraner

RESTAURANT · GRILL · PIZZERIA

Bergweg 19 · Eppan · T +39 0471 66 40 33
info@meraner.it · www.meraner.it



PLAZOTTA

BÄCKEREI - PANIFICIO

PHYSIOTHERAPIE
sportrehabilitation

„Die Praxis für Ihre
Beschwerden
im Herzen des Überetsch“

Christoph Morandell
Tel. 349/123 93 75
Barbara Untersulzner
Tel. 338/294 10 45
www.physiosporteppean.it



Restaurant Paulser Hof

39050 St. Pauls/Eppan
Unterrainer Str. 21
Tel. 0471 66 24 22
Dienstag Ruhetag

KOMAG

Reinigungstechnik

MASCHINEN - ZUBEHÖR
CHEMISCHE PRODUKTE FÜR DIE REINIGUNG
KUNDENDIENST

39100 BOZEN - Mitterweg Bozner Boden 13/A
Tel. 0471 301822 - Fax 0471 301890



Heidi Felderer

Bau GmbH

www.baufirmafelderer.it

MEISTERBETRIEB

Gutzmer Dieter - Bozen

Maler · Pittore
Trockenbau · Cantongessi

www.maler-gutzmer.it
info@maler-gutzmer.it

Dieter Tel. 347/2640602
Alexander Tel. 340/2572783

